

[FREE] Der Hahn ist tot

Der Hahn ist tot

Von Ingrid Noll

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #11084 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-21Erscheinungsdatum: 2012-02-21File Name: B008ETZRTI | File size: 19.Mb

Von Ingrid Noll : Der Hahn ist tot before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Hahn ist tot:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
ver(w)irrte LiebeVon OnemillionMein erstes Buch von Ingrid Noll. Eine skurrile Geschichte ber Liebe und Hoffnung.

Man wundert sich wie sich alles wie eine Lawine entwickelt. Wenn ich auch nicht sagen kann, dass Frau solche Entscheidungen treffen würde. Lesenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht mein Humor Von Susi Biblio Ich hatte das Buch der Bewertungen wegen gekauft, die den schwarzen Humor lobten. Das Denken und die Taten der Protagonistin haben mich abgestoßen und gelangweilt. Der Schreibstil war ok, so dass ich es zu Ende gelesen habe. Allerdings ohne viel Freude. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genial gelungen Von Dorian Grey Eine einfache Geschichte wird zu einer Srewwball-Komdie! Ungewöhnlich für eine deutsche Autorin/deutschen Autor. Kompliment für diese unverfrorene, freche, schöne Geschichte

Kurzbeschreibung Sie holt sich für eine Benachteiligte, die ungerecht behandelt wird und zu kurz kommt. Mit zweiundfünfzig Jahren trifft sie die Liebe wie ein Hexenschuss. Diese Chance muss wahrgenommen werden, Hindernisse müssen beiseite geräumt werden. Sie entwickelt eine bittere Tatkraft: Rosemarie Hirte, Versicherungsangestellte, geht buchstäblich über Leichen, um den Mann ihrer Trüme zu erbeuten..de Der Krimi ist an sich schon unverschämte leichtfüßig und spannend. Das Hörspiel aber mit Evelyn Hamann in der Hauptrolle der mordenden Rosemarie Hirte ist ein Genuß. Die bekannte Schauspielerin Evelyn Hamann fesselt von Anfang an mit ihrer eindringlichen, der Rolle angepaßt leicht irren Stimme. Ihr nimmt der Zuhörer die unglücklich verliebte, leicht angestaubte Rosi mit ihrem Verfolgungswahn ohne weiteres ab. Raffiniert hat Andrea Czesienski das Hörspiel anders aufgebaut als die Romanvorlage. Erst nach und nach werden die Leichen der Rosemarie Hirte auf ihrem Weg zu ihrem Geliebten Witold aus dem Keller geholt. Das steigert die Dramatik. In weiteren Rollen sind Peter Simonischek als Witold und Reiner Heise als Kommissar zu hören. Das ledige, ltere Fräulein Rosemarie erlebt ihren ersten Frühling, als sie in Liebe zu dem Lehrer Witold entflammt. Sie schleicht fortan bei Nacht- und Nebelaktionen um das Haus des Objektes ihrer Begierde, um es zu beobachten. Bei diesen detektivischen Nachforschungen beobachtet Rosi, wie Witold auf seine alkoholranke Frau schießt. Sie ist aber nicht tot. Ein Grund für Rosi, sich einzumischen und ihrem Angebeteten tatkräftig zur Hand zu gehen. In ihrem Liebeswahn erwartet sie eine konspirative Zusammenarbeit und ein Entgegenkommen ihres Traummannes. Bei dieser ersten Leiche bleibt es allerdings nicht. Denn Witold, der sich nicht für Rosi interessiert, ist ein Don Juan und bei Damen jeden Alters heiß begehrt. Rosis Verklärung geht soweit, da sie die Liebschaften ihres Liebesobjektes für Hindernisse holt, die aus dem Weg geschafft werden müssen. Wie im Rausch, aber dennoch kaltblütig genug, tut sie ihre "Pflicht". Ihre Eifersucht und ihr Liebeswahn befördern immer kriminellere Energien zutage. Letzten Endes gewinnt sie ihren Witold für sich. Aber nicht so, wie sie es sich ertrümt hätte. Ein freches kriminalistisches Stück mit fesselnden Dialogen und Situationskomik. Herausragend ist Evelyn Hamann als Rosi. --Corinna S. Heyn Pressestimmen "Ingrid Noll, die nach dem Groziehen dreier Kinder plötzlich diesen flirrend bsen Erstlingsroman schrieb, erzählt mit unbeirrter Geradlinigkeit, immer stramm aus Rosis Sicht, mit Schnrschuhen und Bordrenrock von Mord zu Mord, und alles geht trotzdem gut aus, und man möchte sich vor Lachen über soviel Abstruses wälzen und gleichzeitig was Würmeres anziehen, weil es einen gründlich friert, so sehr blickt man in die Abgründe der frustrierten weiblichen Seele. Ein künstliches Buch darüber, wie Frauen über Leichen gehen, um den Mann ihrer Trüme zu kriegen. Männer, htet euch, Rosi Hirte steckt in uns allen!" (Radio Bremen) "Was ist komisch an dieser Geschichte? Die Ereignisse sind es nicht. Es ist die Naivität, in der die Autorin Ingrid Noll in ihrem Erstlingsroman Der Hahn ist tot ihre Mörderin erzählen läßt. Ist bei Rosemarie eine Schraube locker? Das wäre zuviel gesagt. Und plötzlich, als sich ihre Liebesgefühle zu Machtgefühlen mausern, weiß man's: Sie zahlt der Welt ihre Existenz heim, ihre vernachlässigte, zur Seite geschobene Existenz. Und das ist dann gar nicht mehr lustig, hinter der literarischen Maske der vergnügten Herzlosigkeit taucht die Fratze der Enttäuschung, der permanenten Einsamkeit auf. Witold verliert am Ende Gedächtnis und Verstand, der Hahn ist tot, nun hat Rosmaries verwundetes Herz endlich Ruhe." (Nürnberg Nachrichten) "Mit ihren einfühlsamen Milieuschilderungen und Seitenhieben auf die eitle Männerwelt scheint Ingrid Noll ins Schwarze getroffen zu haben. Erste Leserreaktionen haben bestätigt, daß ihr Witold auch in Hamburg, Berlin, Essen und Mannheim leibhaftig gesehen wurde. Das Lebensgefühl, das sich in ihrem Buch ausdrückt, weiß bei aller mörderischen Frivolität um die Einsamkeit des Altweibersommers, die wirkliche Erfahrung von Frauen, die im Leben zu kurz gekommen sind." (Norddeutscher Rundfunk)